



Mitternacht

Mitternacht

Vor Mitternacht im Garten
stehen Kinder ums Feuer,
zieht der alte Zauberer
aus seinem großen Hut
Salbei, Minze und Beifuß.
Ein Junge streichelt die Kröte
in seiner Hand, bebend
die Warzenhaut, schnurrend.

Um Mitternacht im Garten
hörbar das Stöhnen der Nachbarn
aus dem offenen Fenster,
sie sind am Werk
und oben leuchtet ein Stern,
möchte heruntersteigen.
Die trockenen Samen knistern,
zwischen erwidern in der Glut..

Nach Mitternacht
schläft das Haus sonderbar leise.
Milchwolken schlucken den Stern.
Ein Rehbock schreit heiser.
Die reinen Augen warten.
Trunken geht er aufwärts,
träumend drei Schritte lang
von Frühling und Niederkunft.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).